

Die Sorge um Mitmenschen ist ein Grundanliegen der Katholischen Kirche und ein wichtiges Element der christlichen Botschaft.

Dies gilt für Kinder und Jugendliche, Männer und Frauen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Menschen, die aufgrund von Krankheit, Pflegebedürftigkeit oder anderen Gründen der besonderen Fürsorge bedürfen. Zentrale Bedeutung kommt in diesem Zusammenhang der innerkirchlichen Präventions- und Gewaltschutzarbeit zu.

Aus diesem Grund errichtet die Diözese St. Pölten im Generalvikariat  
ab **1. Jänner 2017** eine  
**Stabsstelle für Gewaltprävention, Kinder- & Jugendschutz**  
im Ausmaß von **30 Wochenstunden**

#### **Aufgabenbereiche:**

- Sensibilisierung von Führungskräften, sowie der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Präventionsarbeit gegen Gewalt und sexuelle Übergriffe
- Konzeption und Umsetzung von Aus- und Fortbildungscurricula
- Themenführerschaft und Informationsarbeit
- Qualitätssicherung kirchlicher Bildungs- und Veranstaltungsangebote
- Beratung kirchlicher Einrichtungen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf allen Ebenen
- innerdiözesane und österreichweite Vernetzungsarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit zum Thema

#### **Voraussetzungen:**

- abgeschlossene Ausbildung im Bereich Psychologie und/oder Theologie und/oder Sozialarbeit mit Schwerpunkt psychosoziale Beratung und/oder Pädagogik (Hochschulniveau erwünscht)
- 10-jährige einschlägige Berufserfahrung
- fundierte Erfahrung im Bereich der Gewaltschutzarbeit
- nachweisbare methodisch-pädagogische Grundqualifikation
- Erfahrung in der kirchlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Erfahrung in der Arbeit mit Ehrenamtlichen und mit/in Teams
- Erfahrung in Organisationsentwicklung
- Grundkenntnisse systemischer Zusammenhänge
- Kenntnis der Strukturen der Diözese St. Pölten
- Reflexionspraxis in Bezug auf biografische Erfahrungen mit Gewalt
- Belastbarkeit und Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten (Abend- und Wochenendtermine)
- Führerschein Gruppe B (eigener PKW von Vorteil)
- christliche Wertehaltung und Lebensgestaltung

#### **Rahmenbedingungen:**

- Mindestgehalt lt. diözesanem Gehaltsschema von € 1.756,30 (höhere Einstufung entsprechend Vordienstzeiten möglich)
- eigenverantwortliches Arbeiten
- Arbeit im Team
- flexible Arbeitszeiten mit Gleitzeitregelung

**Bewerbungen** – bestehend aus Motivationsschreiben, Lebenslauf mit Foto, relevanten Zeugnissen, erweitertem Strafregisterauszug – bitte an: Diözese St. Pölten, z.H. Generalvikar Mag. Eduard Gruber, Domplatz 1, 3100 St. Pölten, [generalvikar.stpoelten@kirche.at](mailto:generalvikar.stpoelten@kirche.at)

Bewerbungsfrist: 20. Jänner 2017